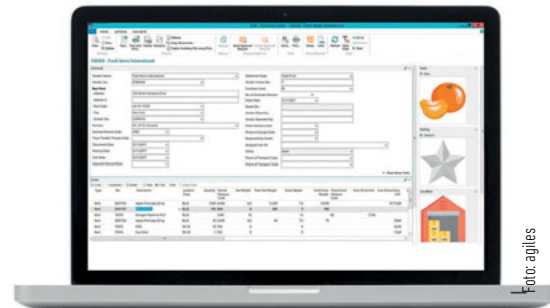


# Durch neue Software-Funktion mehr Flexibilität erreichen

**agiles** ► Mit wenigen Klicks alle relevanten Produktdaten ganz einfach einsehen und auswerten können – so lautet das Ziel der neuen Qualitätsmanagement-Funktion aus dem Hause agiles. Dabei handelt es sich dem Unternehmen zufolge um eine Erweiterung der Branchenlösung agilesFood, die speziell auf die Anforderungen des Obst- und Gemüsehandels zugeschnitten ist.



**D**er neue Funktionsbereich verschaffe Nutzern ein hohes Maß an Kontrolle und eignet sich als Analysewerkzeug für Produkte und Lieferantenbeziehungen. „Relevante Merkmale eines Produktes entlang der Lieferkette, zum Beispiel Reife, Form, Farbe, Temperatur, Frische oder Konsistenz, können erfasst und in der Software gespeichert werden. Die Daten werden direkt in nachfolgende Prozesse übertragen und sind

jederzeit leicht einsehbar“, heißt es. Dabei sei es möglich, Analyse-kriterien spezifischen Anforderungen entsprechend individuell festzulegen – zum Beispiel für ausgewählte Produktgruppen wie Trauben, Bananen oder Citrusfrüchte. Vorlagen und Filtermöglichkeiten sorgen für zusätzliche Benutzerfreundlichkeit. „Darüber hinaus ist es möglich, das Qualitätsmanagement von agilesFood über sog. Web Services mit externen Apps zu verknüpfen. Da-

**Die Software-Produkte von agiles ermöglichen ein umfassendes Qualitätsmanagement entlang der gesamten Prozesskette.**

durch können zum Beispiel offene Einkaufsbestellungen, Artikelmerkmale oder Qualitätsanalysen ausgeliefert und in die jeweilige App übertragen werden. Für Nutzer ergeben sich durch die Schnittstellen mehr Flexibilität und Handlungsspielraum“, teilt der Softwarespezialist mit.

Hintergrund der Erweiterung von agilesFood sei die gestiegene Anforderung an das Qualitätsmanagement im Frischehandel. Im Zuge der Digitalisierung würden insbesondere Handelsketten (LEH) aktuelle und transparente Produktdaten fordern. Eine verlässliche Datenbasis sei zudem die Grundlage für Optimierungen entlang der Wertschöpfungskette, so könne beispielsweise die Produktqualität von verschiedenen Lieferanten miteinander verglichen und als Verhandlungsbasis genutzt werden. „Viele Unternehmen arbeiten derzeit noch mit handschriftlichen Produktinformationen oder Excel-Tabellen. Doch die Vorteile von Daten, die an einem zentralen Ort gespeichert, verknüpft, überprüft und ausgewertet werden können, kommen bei immer mehr Anwendern an“, so agiles. Interessierte können sich am 20. und 21. September auf dem Deutschen Obst & Gemüse Kongress oder im Internet auf [www.agiles-food.de/QM](http://www.agiles-food.de/QM) über das Thema Qualitätsmanagement informieren. ●

Durchschnittliche Verbraucherpreise in Deutschland (in Euro) in der 32. KW

Artikel	Ø Einheit	Ø Wo	Ø Vwo	Ø VjWo	Ø Wo vs. VjWo
<b>OBST</b>					
Äpfel	1 kg	2,48	2,47	2,03	22,0
Tafelbirnen	1 kg	2,07	2,29	2,13	-2,5
Tafeltrauben, helle Sorten	1 kg	2,28	2,51	2,10	8,6
Zwetschen, inländische	1 kg	1,40	1,41	2,04	-31,6
Nektarinen	1 kg	1,99	1,99	1,58	26,0
Pfirsiche	1 kg	2,08	1,97	1,76	18,4
Bananen	1 kg	1,19	1,17	1,24	-4,7
Kiwi	Stück	0,42	0,41	0,47	-10,9
<b>GEMÜSE</b>					
Eissalat	Stück	1,19	1,10	0,74	60,1
Salatgurken	Stück	1,16	0,82	0,56	106,9
Strauchtomaten	1 kg	1,51	1,52	1,84	-17,7
Mini-Strauchtomaten	1 kg	3,28	3,46	3,89	-15,7
Paprika	1 kg	2,66	2,36	2,65	0,5
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,00	1,02	0,92	8,3
Radieschen, rot, mit Laub	Bund	0,49	0,47	0,40	23,3
Zwiebeln	1 kg	1,25	1,29	0,97	27,9

Anmerkungen: Mittelwerte für die einzelnen Geschäftstypen und für Deutschland insgesamt: mit Umsatzanteilen gewichtet. WO vs. VjWo in %: Prozentuale Veränderung des vorläufigen Wochenmittelwertes gegenüber der Vorjahreswoche.

Quelle: Verbraucherpreisspiegel der AMI auf Basis des GfK-Haushaltspansels. © AMI. Alle Rechte vorbehalten. Abdruck, Auswertung und Weitergabe nur mit schriftlicher Genehmigung.